

## I. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Artikelbezeichnung	DC Löffelcleaner
Hersteller	DC DentalCentral GmbH Owiefeldstraße 6 D- 30559 Hannover
Telefon:	+49 (0)40 / 28 00 54 - 0
Fax:	+49 (0)40 / 28 00 54 - 1703
E-Mail	info@dental-central.de
Internet	http://www.dental-central.de
Notfallauskunft	Wie vor

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



GHS05 Ätzwirkung

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS05

#### **Signalwort**

Gefahr

#### **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

C10 Alkoholethoxylat

#### **Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sicherheitshinweise**

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

#### **Sonstige Gefahren:**

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

##### **PBT**

Nicht anwendbar.

##### **vPvB**

Nicht anwendbar.






### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung: Gemische

#### Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG
Propan-2-ol	CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0	2,5-< 10 %	 Flam. Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336
C10 Alkoholethoxylat	CAS: 160875-66-1 Polymer	2,5-< 10 %	 Eye Dam. 1, H318  Acute Tox. 4, H302
(C10-C16) Alkoholethoxylat, sulfatiert, Natriumsalz	CAS: 68585-34-2 NLP: 500-223-8	≤ 2,5 %	 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319

#### zusätzl. Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG:

Stoffname	Gew.-%
nichtionische Tenside	5 - 15 %
anionische Tenside	< 5 %

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

##### nach Einatmen

Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

##### nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Feuerlöschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### **Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Weitere Angaben**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dampf nicht einatmen.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### **Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

## Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Frost schützen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Lagerklasse

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

### Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator / Land	Werte
Propan-2-ol	67-63-0	AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG,Y
Propan-1,2-diol	57-55-6	MAK (Deutschland)	als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IIb

### DNEL-Werte

Arbeitsstoff	CAS-Nr.			
Propan-2-ol	67-63-0	Oral	DNEL long-term exposure - systemic effects	26 mg/kg bw/d (Verbraucher)
		Dermal	DNEL long-term exposure - systemic effects	319 mg/kg bw/d (Verbraucher) 888 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
		Inhalativ	DNEL long-term exposure - systemic effects	89 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 500 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)

## PNEC-Werte

Stoffname	CASNr.	Endpunkt	Schwellenwert	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	140,9 mg/l	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	140,9 mg/l	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	140,9 mg/l	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	140,9 mg/l	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	2.25 l mg/l	Kläranlage	kurzzeitig (einmalig)
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	552 mg/kg	Süßwassersediment	
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	552 mg/kg	Meeressediment	
Propan-2-ol	67-63-0	PNEC	28 mg/kg	Boden	

## Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

Stoffname	CASNr.		Untersuchungsmaterial	Probennahmezeitpunkt	Parameter
Propan-2-ol	67-63-0	BGW (Deutschland)	Vollblut	Expositionsende bzw. Schichtende	Aceton
Propan-2-ol	67-63-0	BGW (Deutschland)	Urin	Expositionsende bzw. Schichtende	Aceton

## Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

#### Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz

Kombinationsfilter A-P2, Kennfarbe braun-weiß

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

#### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### **Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	nicht bestimmt
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt

#### **Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen**

pH-Wert bei 20 °C	4 - 5
-------------------	-------

#### **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich
Explosionsgefahr	Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich

#### **Explosionsgrenzen**

• untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
• obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	nicht als oxidierend eingestuft
Dampfdruck	nicht bestimmt

#### **Dichte**

Dichte bei 20 °C	0,98 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1)	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt

#### **Löslichkeit(en)**

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar
--	----------------------

#### **Verteilungskoeffizient**

n-Octanol/Wasser (log KOW)	nicht bestimmt
----------------------------	----------------

#### **Viskosität**

dynamisch	nicht bestimmt
kinematisch	nicht bestimmt

#### **Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Chemische Stabilität

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

#### **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

### Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

#### **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte**

Stoffname	CAS-Nr.				
Propan-2-ol	67-63-0	oral	LD50	3600 mg/kg	Maus
				5045 mg/kg	Ratte
				6410 mg/kg	Kaninchen
		oral	LDLo	3570 mg/kg	Mensch
		dermal	LD50	12800 - 13400 mg/kg	Kaninchen
inhalativ	LC50/4 h	30 - 46,5 mg/l	Ratte		
C10 Alkoholethoxylat	160875-66-1	oral	LD50	> 700 - 1700 mg/kg	Ratte
		dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen

#### **Primäre Reizwirkung:**

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

#### **Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositions-dauer
Propan-2-ol	67-63-0	EC50	13299 mg/l	Wasserfloh (Daphnia magna)	48 Stunden
Propan-2-ol	67-63-0	LC50	8970 mg/l	Goldorfe (Leuciscus idus))	48 Stunden
Propan-2-ol	67-63-0	LC50	9640 mg/l	Amerikan. Elritze (Pimephales promelas) (OECD Guideline 203)	96 Stunden
C10 Alkoholethoxylat	160875-66-1	EC50	> 10 - 100 mg/l	Wasserfloh (Daphnia magna)	48 Stunden
C10 Alkoholethoxylat	160875-66-1	EC50	> 10 - 100 mg/l	Alge (Scenedesmus subspicatus))	72 Stunden
C10 Alkoholethoxylat	160875-66-1	LC50	> 10 - 100 mg/l	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	96 Stunden

### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Weitere ökologische Hinweise

#### Allgemeine Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### PBT

Nicht anwendbar.

#### vPvB

Nicht anwendbar.

### Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüsselnummer

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

#### Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

#### Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



## 14. Angaben zum Transport

<u>UN-Nummer</u>	
ADR, IMDG, IATA	entfällt
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u>	
ADR, IMDG, IATA	entfällt
<u>Transportgefahrenklassen</u>	
ADR, IMDG, IATA	
Klasse	entfällt
<u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen&lt; für den Verwender</u>	Nicht anwendbar
<u>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</u>	Nicht anwendbar
<u>Transport/weitere Angaben</u>	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
<u>UN-Regulation</u>	–

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

**Störfallverordnung: Störfallverordnung, Anhang**

Nicht genannt

**Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS)**

wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“

TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Betrifft: Änderungen

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt haben sich wichtige Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version ergeben. Kapitel, die von diesen Änderungen betroffen sind, sind durch \* vor der Kapitelnummer gekennzeichnet.

### Relevante Sätze

Diese(r) H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung des Produktes an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Abschnitt 2 aufgeführt.

Code	Text
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	verursacht schwere Augenschäden
H319	verursacht schwere Augenreizung
H336	kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

### Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
Acute Tox. 4	akute Toxizität, Gefahrenklasse 4
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
Eye Dam. 1	schwer augenschädigend, Gefahrenklasse 1
Eye Irrit. 2	augenreizend, Gefahrenklasse 2
Flam. Liq. 2	entzündbare Flüssigkeit, Gefahrenklasse 2
GHS	„Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals“ „Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien“, das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenklasse 3
Skin Irrit. 2	hautätzend, Gefahrenklasse 2

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.